

Turbulente Generalversammlung – 20. März 2018

Mehrere Anträge aus der Mitgliedschaft an die GV sorgten für eine emotionale, angriffige, kontradiktorische Versammlung im Saal des Bruderklausenheims. Die vor allem den Tennisbetrieb betreffenden Anträge wurden schliesslich zurückgezogen, weil der Vorstand versprach, die erwähnten Probleme mit den Antragstellern persönlich und offiziell zu besprechen.

Der Antrag für die Anschaffung einer Motorwalze wurde zur Diskussion an die „Projektgruppe Platzsanierung“ übergeben. Die Arbeit der Platzcrew – sie umfasste anno 2017 über 430 Arbeitsstunden – wurde mit grossem Applaus verdankt.

So wurden dann nur zwei verbleibende Anträge überwiesen: Eine Projektgruppe unter der Leitung von Sandra Bühlmann wird sich der Sanierung der Tennisplätze annehmen. Zusätzlich wird der bisherige Clubhausbatzen von 50 Franken pro Mitglied in dem Sinne weitergeführt, dass der gleiche Betrag während der nächsten drei Jahre in einen zweckgebundenen Fonds zur Sanierung der Tennisplätze fliessen soll. Immerhin sind die zwischen 1976 und 1991 entstandenen sechs Tennisplätze in einem Alter, da sich eine Totalrevision aufdrängt.

Die beiden bisherigen Vorstandsmitglieder Augustin Sanchez (Kassier) und Yannick Schanner (Spikopräsident) wurden ersetzt durch die beiden „Eigengewächse“ Jan Kremmel und Cédric Seger. Sandra Bühlmann wird sich künftig als Jokerin den wichtigsten Projekten annehmen. Auch die weiteren, wieder kandidierenden Vorstandsmitglieder wurden mit Applaus wiedergewählt: Herbert Seger (Präsidium), Eva Hoppler (Vizepräsidium, Nachwuchs), Sandro Waser (Clubhaus), Regula Hammer (Interclub), René Bieri (Aktuariat). Der bisherige Webmaster Marc Lötscher hat die Bearbeitung der Homepage an Eliane Waser übergeben. Nach dem Rücktritt des Revisors Simon Widmer werden Stefan Horat (bisher) und Normen Gautschi für die Rechnungsprüfung zuständig sein.

Johanna Dalla Bona wird zusammen mit ihrer Tochter Carla die Nachfolge von Sepp und Anni Beeler als Clubwirtepaar antreten und ihnen werden Ruth Grüter, Betty Schmutz, Vreni Marfurt, Käthi Pelliccioli, Marie-Theres Seger und Romy Schröter beistehen.

Der 320 Mitglieder umfassende Tennisclub Kriens freut sich auf die Saisoneroöffnung gegen – je nach Witterung und Temperaturen – Ende April. Mit 13 Teams nimmt der TCK an den Interclub-Meisterschaften teil.

Franz Baumann